

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 4. Februar 2021 18:53

[Zitat von gingergirl](#)

Die Krankenschwester, die in der Schweiz arbeitet

... hat jeden Tag Kontakt zu Patienten, darunter sicher auch Infizierte, und wir haben kürzlich erst festgestellt, dass bei uns in den Spitälern auf den Normalstationen keine FFP2-Masken getragen werden, auch nicht in den Arztpraxen, auch nicht bei der Physiotherapie. Der Deutsche, der jeden Tag zur Roche zum Arbeiten kommt, muss an der Grenze in Weil sein Auto auf dem P&R-Parkplatz stehen lassen und auf den virenverseuchten Basler ÖV umsteigen. Die Deutsche, die im Aargau bei der Migros arbeitet hat jeden Tag Kontakt zu hunderten von Schweizer Kunden.

[Zitat von gingergirl](#)

als wenn jemand von außen den Virus in Betriebe wie Großbäckereien trägt

Das geht auch nur, wenn die deutsche Grossbäckerei nicht auf den Arbeitsschutz achtet. Eure Tschechen (wie viele sind es denn überhaupt konkret?) haben genauso wenig privaten Kontakt zu Einheimischen, wenn nicht weniger, wie unsere Deutschen.

[Zitat von gingergirl](#)

Wie erklärst du dir dann den massiven Unterschied zwischen Unter- und Oberfranken?

Woher soll ich das wissen. Kannst Du mir denn den massiven Unterschied zwischen Basel und Genf erklären? Die Größenordnungen an Grenzgängern sind ungefähr die gleichen und die Elsässer waren zwischendurch nicht weniger verseucht als die Savoyern.